

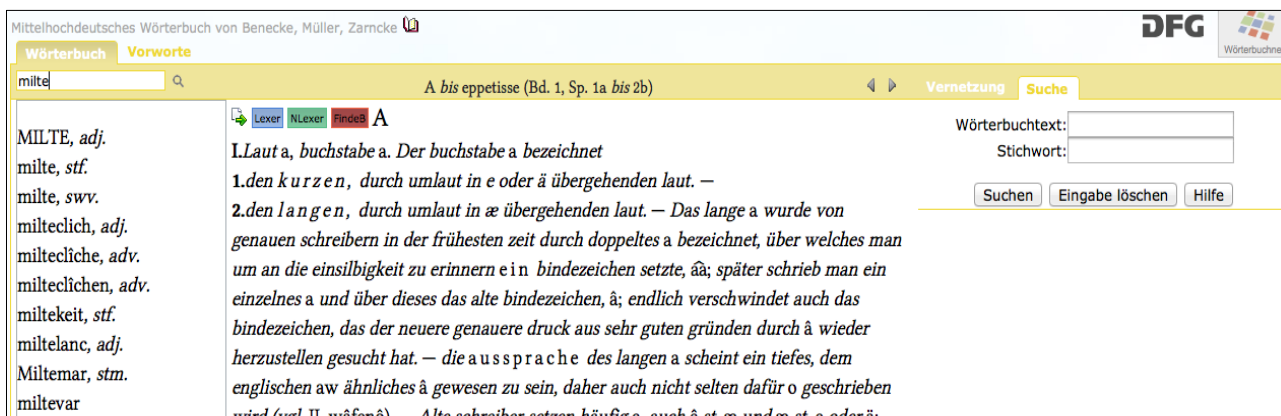
Mittelhochdeutsches Wörterbuch

Das Wörterbuchnetz ist ein Arbeitsfeld des Kompetenzzentrums für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der Universität Trier. Das Arbeitsfeld umfasst eine Vernetzung sowie Digitalisierung verschiedener Typen von Wörterbüchern. Wie bei der gedruckten Form von Wörterbüchern, bestehen auch zwischen verschiedenen digitalen Nachschlagewerken Vernetzungen. Diese Vernetzungen scheinen jedoch – bspw. aufgrund der unterschiedlichen Form, Anordnung und Struktur - implizit zu sein. Das Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften erstellte eine inhaltlich und strukturell standardisierte Maske für verschiedene digitale Nachschlagewerke, die dazu verhilft, implizite Vernetzungen zwischen Wörterbüchern explizit zu machen, um so einen einheitlichen Einstieg für effiziente Recherchen zu gestalten.

Auf der Startseite des Wörterbuchnetzes ist eine Auflistung verschiedener Wörterbücher zu sehen, die mittels Abkürzungen und farblichen Markierungen voneinander differenziert werden:

- BMZ = Mittelhochdeutsches Wörterbuch von Benecke, Müller und Zarncke,
- FindeB = Findebuch zum mittelhochdeutschen Wortschatz,
- Lexer = Mittelhochdeutsches Handwörterbuch von Mathias Lexer,
- Nlexer = Nachträge zum Mittelhochdeutschen Handwörterbuch von Mathias Lexer.

Dies sind die am stärksten miteinander vernetzten Wörterbücher, es befinden sich jedoch auch weitere Wörterbücher im Korpus des Wörterbuchnetzes. Jede Abkürzung beinhaltet einen Link, der einen per Mausklick auf die 'Wörterbuchnetz-Startseite' des jeweiligen Wörterbuches weiterleitet. Für alle Wörterbücher besteht die gleiche Maske, um so eine standardisierte und einheitliche Form des Arbeitens zu gewährleisten:

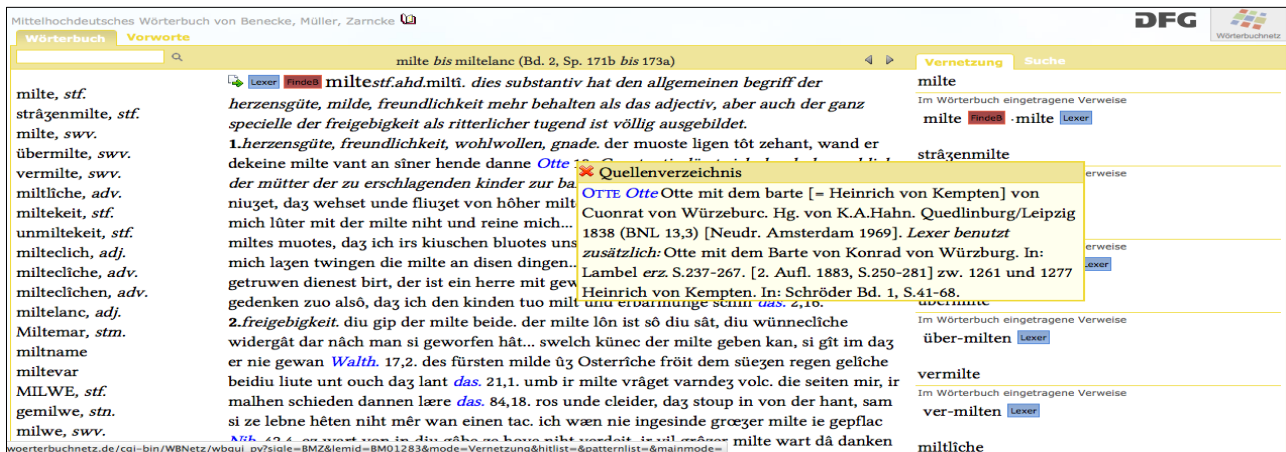


(Abb. 1: Wörterbuchnetz-Maske des Mittelhochdeutschen Wörterbuches von Benecke, Müller und Zarncke).

Zu Abbildung 1:

- Unter dem Reiter 'Wörterbuch' ist es möglich, den gesuchten Begriff in dem Wörterbuch (hier BMZ) nachzuschlagen. Die einzelnen Verweise, welche unter dem Suchbegriff aufgelistet werden, stellen Links zu den Wörterbucheinträgen dar.
- Eine weitere Möglichkeit zur Wortfindung stellt die Suche im Wörterbuchtext dar. Hiermit ist es möglich, nicht nur den Begriff im Wörterbuch nachzuschlagen, sondern auch dessen Gebrauch in Artikeln zu anderen Begriffen nachzuverfolgen.
- In der Mitte der 'Lemmaliste' stehen die Angaben des Artikels in der gedruckten Form (Band, Spalte).
- Über dem Artikel befinden sich die Links bzw. Vernetzungen zu anderen Wörterbüchern (hier Lexer, Nlexer und FindeB).

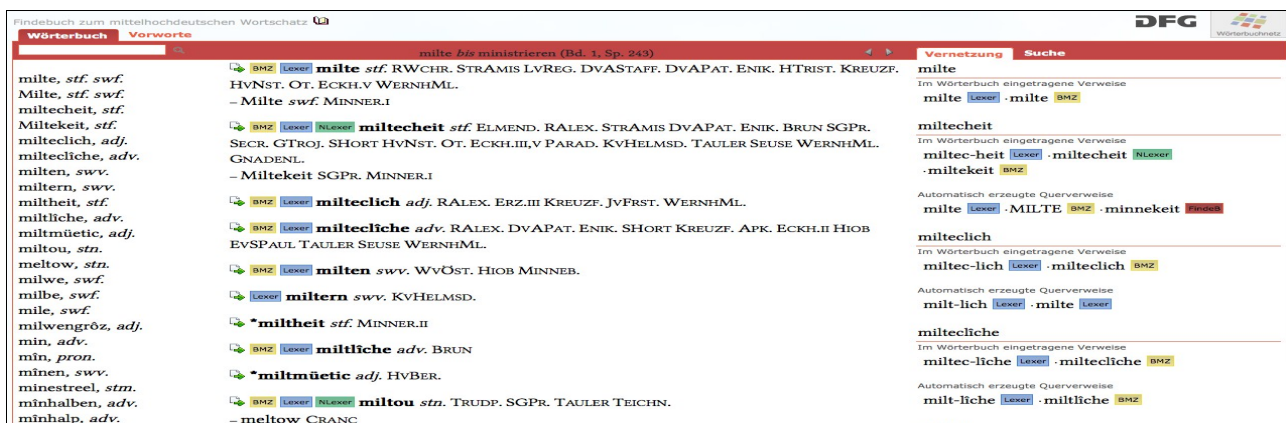
- Unter dem Reiter 'Vernetzung' werden die Lemmata angezeigt, über welche die verschiedenen Wörterbücher miteinander vernetzt sind.



(Abb. 2: Wörterbuchnetz-Maske BMZ des Artikel *milte*, *stf*)

Zu Abbildung 2:

- Unter der Suchleiste werden die verschiedenen Begriffe aufgeführt, die über das Lemma *milte* zu Vernetzungen mit weiteren Wörterbüchern führen. Außerdem zeigen sie an, dass sich zu dieser Lemmakonstruktion ein weiterer Artikel im Wörterbuch finden lässt.
- Die blau unterlegten Begriffe stellen Links zu dem Quellenverzeichnis des Wörterbuchnetzes dar. Zugleich sind sie auch spezifische Abkürzungen von Autoren. Unter dem Quellenverzeichnis wird eine genaue Bibliographie zu diesem bestimmten Artikel angeführt.
- Neben dem angeführten Begriff stehen Abkürzungen die auf die Wortart hinweisen:
 - stf. = 'starkes Femininum'
 - stm. = 'starkes Maskulinum'
 - stn. = 'starkes Neutrum'
 - stv. = 'starkes Verb'
 - swv. = 'schwaches Verb'
 - adv. = 'Adverb'
 - pron. = 'Pronomen'
 - adj. = 'Adjektiv'



(Abb. 3: Wörterbuchnetz-Maske 'Findebuch zum mittelhochdeutschen Wortschatz')

Zu Abbildung 3: Das Findebuch ist ein lexikographisches Hilfsmittel, das als Bezeuger für die Verbreitung des Wortes dienen kann.

- Nach dem gesuchten Wort stehen einzelne Verweise zu mittelhochdeutschen Texten, in denen dieses Wort verwendet wurde.
- Diese Verweise sind Links, die zu dem Quellenverzeichnis führen.
- Das Quellenverzeichnis zeigt eine genaue Bibliographie des Werkes an.